



I.

An die Vorsitzende  
des Bezirksausschusses 09 -  
Neuhausen-Nymphenburg  
Frau Anna Hanusch  
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a

80993 München

Datum  
22.04.2020

**W-Lan (Wifi) an den Neuhausen-Nymphenburger  
Trambahnstationen**

Antrag Nr. 14-20 / B 07583 des Bezirksausschusses des 9. Stadtbezirks vom 11.02.2020

Sehr geehrte Frau Hanusch,

der Bezirksausschuss beantragte am 11.02.2020, in den Neuhausen-Nymphenburger Trambahnhaltestellen und Bushaltestellen WLAN einzurichten. Die bestehenden öffentlichen WLANs „M-WLAN, BAYERN-WLAN bzw. WLAN Hotspot Neuhausen“ könnten hierzu genutzt werden. Vorbild hierzu sollte das bestehende WLAN an den Trambahnhaltestellen der Linie 23 sein.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft um die Bearbeitung des Antrags gebeten hat.

Wir haben das IT-Referat und die Stadtwerke München GmbH (SWM) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt haben:

Die bessere Abdeckung von Glasfaserleitungen, die Mobilfunkabdeckung und die Errichtung von kostenfreien WLAN-Hotspots hat das IT-Referat im Rahmen des Stadtratsantrags „München. Digital. Erleben - Digitalisierungsstrategie der Landeshauptstadt München“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14953 mit Beschluss vom 17.07.2019 behandelt.

Im Handlungsfeld digitale Kommunikations- und Infrastruktur des Kernbereichs Infrastruktur werden dazu entsprechende Maßnahmen aufgeführt, u. a. M-WLAN und die Förderung des Breitbandausbaus. Eine digitale Kommunikationsinfrastruktur wird hier als notwendige Voraussetzung beschrieben, damit eine Digitalisierung in Stadt und Region überhaupt

stattfinden kann. Nur so kann die Stadtgesellschaft an der Digitalisierung teilhaben und niemand wird ausgeschlossen.

Über den Digitalisierungsradar ist dafür ein wichtiges Werkzeug bereitgestellt worden, das Information, Kommunikation und Beteiligung gleichermaßen bietet. Die Webanwendung <https://radar.muenchen.digital> zeigt in ihrer Startversion die vom Stadtrat in der Digitalisierungsstrategie beschlossenen Maßnahmen bis Ende 2025.

Der Ausbau von öffentlichen Internet Hotspots über M-WLAN wird bereits mehrere Jahre zusammen mit dem Realisierungspartner Stadtwerke München vorangetrieben. Die Bereitstellung von Bayern WLAN an Trambahnhaltestellen wird im Rahmen einer eigenen Kooperation zwischen den Stadtwerken München und Vodafone im Auftrag der Bayerischen Staatsregierung unterstützt. Der Ausbau erfolgt entsprechend der Linienführungen im gesamten Stadtgebiet und nicht stadtteilbezogen.

Die Bereitstellung von WLAN an Trambahnhaltestellen wird u. a. durch einen in der Regel geringen bautechnischen Aufwand begünstigt, um einen Anschluss an das Glasfasernetz zu legen. Bei Bushaltestellen kann davon grundsätzlich nicht ausgegangen werden.

Auf die beigefügte Auflistung von Trambahnhaltestellen mit bereits eingerichteter bzw. für 2020 geplanter WLAN-Ausstattung durch die SWM wird ergänzend verwiesen. Darüber hinaus gibt es im Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg M-WLAN-Hotspots am Rotkreuzplatz und am Leonrodplatz. Dort können auch Fahrgäste der dort haltenden Buslinien von diesem Angebot profitieren. Eine weitergehende oder systematische Ausstattung von Bushaltestellen mit kostenlosem WLAN ist derzeit nicht geplant oder beabsichtigt. Eine Abdeckung von Bushaltestellen durch das städtisch finanzierte M-WLAN-Angebot ergibt sich nur dort als Zusatznutzen, wo sich diese städtischen M-WLAN-Punkte und die Bayern-M-WLAN-Punkte befinden.

Ich hoffe, dass Ihr Anliegen zufriedenstellend beantwortet werden konnte.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.  
an RS/BW  
an das Direktorium-HA II/BA-G Nord  
z.K.
- III. Wv. FB 5 (Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba09/7583\_Antwort.odt)

Clemens Baumgärtner

Anlage  
WLAN Trambahnhaltestellen, Stand 03/2020